



Europa/Italien - „Honig der Solidarität“: Solidaritätsaktion der AIFO zum Weltlepratag war ein großer Erfolg

Rom (Fidesdienst) – Bereits zum vierten Mal veranstaltete der italienische Verband AIFO (Associazione Italiana Amici di Raoul Follereau) die Aktion „Honig der Solidarität“, mit deren Erlös Projekte zur Bekämpfung von Lepra finanziert werden. Auch am 51. Weltlepratag am Sonntag, den 25. Januar, verkauften Mitarbeiter der AIFO auf 400 Plätzen in ganz Italien rund 30.000 Gläser Honig. Schon nach wenigen Stunden war der Honig ausverkauft. An insgesamt 415 Ständen hatten sich rund 1.200 freiwillige Mitarbeiter für den Solidaritätsverkauf zur Verfügung gestellt. Der im Rahmen der Aktion verkaufte Honig stammt von kleinen Imkerei-Betrieben in Nicaragua und Kroatien und wird über das Netzwerk für gerechten und solidarischen Handel eingekauft. Die Jute-Taschen, in denen der Honig verkauft wurde, wurden von ehemaligen Leprakranken des von der AIFO unterstützten indischen Sumana Halli-Projekts in Bangalore hergestellt. Für den Honig wurde um eine freiwillige Spende gebeten, weshalb der endgültige Erlös erst Ende Februar bekannt gegeben wird.

Mit dem Erlös aus dem Honig-Verkauf sollen Initiativen zur Früherkennung neuer Leprafälle und zur Therapie bzw. Rehabilitation bei Leprakranken in sechs indischen Staaten finanziert werden, in denen 70% aller Leprakranken auf der ganzen Welt leben. Ziel der Früherkennung ist vor allem die Vorbeugung gegen bleibende Behinderungen; neben der medikamentösen Behandlung und Rehabilitationsprogrammen, die auch auf die Wiedereingliederung klinisch geheilter Leprakranker abzielen, soll vor allem auch die Ausbildung von Ärzten und Pflegepersonal gefördert werden. (AP) (Fidesdienst, 26/1/2004 – 23 Zeilen, 234 Worte)